

EINLADUNG

29. Juni 2017, Berlin

BÖCKLER-KONFERENZ FÜR AUFSICHTSRÄTE

#ZUKUNFTMITBESTIMMUNG

ZUKUNFTS-
FRAGE
25

ARBEIT DER ZUKUNFT?
**MEHR
MITBESTIMMUNG
FÜR EINE
GERECHTERE
GESELLSCHAFT!**

ZUKUNFTS-
FRAGE
80

ZUKUNFTS-
FRAGE
82

ZUKUNFTS-
FRAGE
94

ZUKUNFTS-
FRAGE
77

ZUKUNFTS-
FRAGE
81

ZUKUNFTS-
FRAGE
83

ZUKUNFTS-
FRAGE
55

ZUKUNFTS-
FRAGE
34

ZUKUNFTS-
FRAGE
87

ZUKUNFTS-
FRAGE
62

ZUKUNFTS-
FRAGE
64

ZUKUNFTS-
FRAGE
86

ZUKUNFTS-
FRAGE
88

ZUKUNFTS-
FRAGE
47

ZUKUNFTS-
FRAGE
57

ZUKUNFTS-
FRAGE
48

ZUKUNFTS-
FRAGE
6

ZUKUNFTS-
FRAGE
32

ZUKUNFTS-
FRAGE
63

ZUKUNFTS-
FRAGE
42

ZUKUNFTS-
FRAGE
37

ZUKUNFTS-
FRAGE
43

ZUKUNFTS-
FRAGE
45

ZUKUNFTS-
FRAGE
81

ZUKUNFTS-
FRAGE
84

BÖCKLER KONFERENZ FÜR AUF SICHTSRÄTE

Zukunft und Gerechtigkeit sind die inhaltlichen Schwerpunkte, die auf der diesjährigen Böckler-Konferenz für Aufsichtsräte im Mittelpunkt stehen. Mitbestimmungsrechte im Aufsichtsrat führen dazu, dass die Perspektiven für Arbeitsplätze und Standorte nachhaltig und auf Augenhöhe gestaltet werden. Dies gilt vor allem in Zeiten des digitalen Kapitalismus. Deshalb gehören Sicherung und Ausbau von Mitbestimmung in das nächste Regierungsprogramm nach den Bundestagswahlen 2017.

Am 29. Juni 2017 wird die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles zur Zukunft der Mitbestimmung sprechen. Die wichtige Funktion der Mitbestimmung, um die durch Digitalisierung und Globalisierung sich wandelnde Arbeitswelt gerecht mitzugestalten, wird aufgezeigt. Die Position der im Bundestag vertretenen Parteien bei dem Thema Mitbestimmung wird uns u.a. der bekannte und renommierte Politikwissenschaftler Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte aufzeigen.

Am Abend sind Sie herzlich zum Sommerfest der Hans-Böckler-Stiftung eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Zusage.

Mittwitern und seine Meinung in Echtzeit teilen unter:
#ZukunftMitbestimmung

PROGRAMM

Donnerstag, 29. Juni 2017

10:00 **Anreise und Anmeldung**

11:30 **Begrüßung und Einführung in die Konferenz**

Michael Guggemos,
Sprecher der Geschäftsführung der Hans-Böckler-Stiftung

11:45 **Mitbestimmungspolitische Anforderungen an die kommende Bundesregierung**

Reiner Hoffmann,
Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
Vorsitzender des Vorstandes der Hans-Böckler-Stiftung

12:30 **Mittagsimbiss**

13:30 **Mitbestimmung für den sozialen Zusammenhalt und Demokratie in der Wirtschaft**

Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales

anschließend moderierte Zukunftsdiskussion mit

Manuela Conte, DGB-Bundesjugendsekretärin
Daniel Hay, Aufsichtsrat der Rheinmetall AG
Christian Herkle, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei der Solvay GmbH
Herman Soggeberg, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Unilever GmbH
Lisa Trompa, Aufsichtsrätin der Postbank AG

15:30 **Sicherheit oder Gerechtigkeit?**

Mitbestimmung als Diskursthema im Wahljahr

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Direktor der NRW School of Governance

16:15 **Podiumsdiskussion mit parteipolitisch engagierten
Arbeitnehmervertretern in Aufsichtsräten**

Günter Back, Mitglied im Landesvorstand der CDA Nordrhein-Westfalen und
Aufsichtsrat der thyssenkrupp Steel Europe AG

Jochen Berendsohn, Mitglied des Sprecher_innen Teams von Gewerkschaftsgrün
und Aufsichtsrat der Landschaftlichen Brandkasse Hannover

Prof. Dr. Heinz Bierbaum, Mitglied des Parteivorstandes Die Linke und Aufsichtsrat
der Saarstahl AG

Leni Breymaier, Vorsitzende SPD Baden-Württemberg und Aufsichtsrätin der
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Moderation: Thomas Fischer, Abteilungsleitung Grundsatzfragen und
Gesellschaftspolitik, DGB Bundesvorstand

17:00 **Abschluss des Konferenztages**

18:30 **Bustransfer zum Sommerfest**

19:00 **Sommerfest der Hans-Böckler-Stiftung**
im Teehaus im Englischen Garten

FORDERUNGEN DER KONFERENZ

Mitbestimmung gehört auf die Tagesordnung der nächsten Bundesregierung. Die Mitbestimmungsgesetze müssen in Deutschland lückenlos angewendet werden. Gesetzliche Lücken zur Vermeidung von Mitbestimmung gehören geschlossen. Das gesellschaftliche Prinzip Mitbestimmung gehört ausgebaut. Der mitbestimmungspolitische Stillstand in Deutschland und in Europa muss überwunden werden.

Die Mitbestimmungsgesetze müssen auch für Unternehmen ausländischer Rechtsform, die in Deutschland operativ tätig sind, gelten!

Fehler der Vergangenheit beseitigen: Die Lücke in Drittelbeteiligungsgesetz schließen!

Betriebsschließungen, Standortverlagerungen oder Unternehmenszu- und verkäufe sind Entscheidungen zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Sie gehören daher in einen gesetzlichen Mindestkatalog für zustimmungsbedürftige Geschäfte durch den mitbestimmten Aufsichtsrat.

Das Recht auf Mitbestimmung ist ein demokratisches Teilhabe-Prinzip, das allen Arbeitnehmern zugänglich sein muss - und nicht erst in Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten. Die gesetzlichen Schwellenwerte in der Unternehmensmitbestimmung sind zu senken!

Die Europäische Aktiengesellschaft und die europäische Niederlassungsfreiheit dürfen nicht zur Vermeidung von Mitbestimmung missbraucht werden! Das Recht auf Unterrichtung, Anhörung und Mitbestimmung muss in jeder europäischen Vorgabe zum europäischen Gesellschaftsrecht verankert werden.

INFORMATION

- Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund
- Veranstaltungsort** Scandic Berlin Potsdamer Platz
Konferenz/Hotel Gabriele-Tergit-Promenade 19
10963 Berlin
<https://www.scandichotels.de/hotelsuche/deutschland/berlin/scandic-berlin-potsdamer-platz>
- Veranstaltungsort** Teehaus im Englischen Garten
Sommerfest Altonaerstraße 2/2a
10557 Berlin
<http://teehaus-tiergarten.com/>
- Anmeldeschluss** **14. Juni 2017**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden daher gebeten, sich baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum 14.06.2017, anzumelden. Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Sie erhalten eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Bereich Finanzen&Förderer – EDV&Events –
Bibliothek&Bücher
Eva Jacobs
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-118
Telefax +49 211 7778-4118
eva-jacobs@boeckler.de
www.boeckler.de

INFORMATION

- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung und Übernachtung während der Veranstaltung tragen die Veranstalter. Reisekosten werden nicht übernommen.
- Internet** Während der gesamten Böckler-Konferenz stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein WLAN-Zugang sowie ein gesonderter Arbeitsbereich zur Verfügung.
- Anreise** Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 Euro für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
- Kinderbetreuung** Während der gesamten Böckler-Konferenz ist eine Kinderbetreuung für Kinder bis zu 14 Jahren in einem begrenzten Umfang möglich. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Foto-, Film- und Tonaufnahmen** Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de